

V. Dubichynskyi, T. Reuther

TYPEN LEXIKALISCHER PARALLELEN UND BEISPIELE VON WÖRTERBUCH-EINTRÄGEN RUSSISCH – DEUTSCH UND UKRAINISCH – POLNISCH

„Keiner denkt bei dem Wort gerade und genau das,
was der andre, und die noch so kleine Verschiedenheit zittert,
wie ein Kreis im Wasser, durch die ganze Sprache fort.“
(Wilhelm von Humboldt¹)

Einleitung

Lexikalische Parallelen sind eine linguistische und linguokulturelle Erscheinung, die lexikalische Einheiten zweier oder mehrerer Sprachen betrifft: Es handelt sich um Elemente des Wortschatzes dieser Sprachen, die in der Form, also in Schreibung und/oder Lautung, weitgehend und in der Bedeutung vollständig, teilweise oder gar nicht übereinstimmen (Дубичинский 1993a). Lexikalische Parallelen wurden sowohl in westeuropäischen wie auch in slawischen Sprachen genauer untersucht (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch; Russisch, Ukrainisch, Polnisch)². Ihr zahlenmäßiger Bestand und dessen Anwachsen sind durch sich ausweitende sprachliche Kontakte bedingt. Beim Austausch von Informationen und von wissenschaftlichen, technischen und kulturellen Leistungen und Werten ist ein Streben nach „semantischem Gleichgewicht“ in den lexikalischen Systemen der in Kontakt stehenden Sprachen zu beobachten. Es kommt zu einer Angleichung auf der begrifflichen Ebene, die zu kongruenten Systemen und Modellen auf der Ebene der semantischen Strukturen und in der Wortbildung führt.

Die semantische Äquivalenz von Wörtern verschiedener Sprachen fördert gemeinsam mit dem formalen (äußeren) Zusammenfall lexikalischer Einheiten (was das eigentliche Wesen lexikalischer Parallelen ausmacht) nicht nur die gegenseitige Übersetzbarkeit, sondern sie erleichtert auch das Erkennen sprachli-

¹ Vgl. Wilhelm von Humboldt, Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues und ihren Einfluss auf die geistige Entwicklung des Menschengeschlechts.

² Дубичинский 1993a, b; Дубичинский, Ройтер 2002; Дубичинский, Грабска 2003; Dubichynskyi, Chaikhieva, Conakova, 2006; Дубичинский, Ройтер 2008; Дубичинский, Ройтер 2011 (i.Dr.).

cher Einheiten im Kontext, was seinerseits wiederum die Kommunikation und den Ausbau sprachlicher Kontakte fördert. Unterschiede in der Bedeutung formal weitgehend kongruenter lexikalischer Einheiten können das Verständnis aber auch empfindlich stören. In der kulturologischen und translatorischen Praxis muss es daher auch um Korrekturen im apriorischen Verständnis von Wörtern und Begriffen in verschiedenen Sprachen und Kulturen gehen.

Unseres Erachtens ist die beste Form, um die Resultate einer konfrontativen Analyse lexikalischer Parallelen darzustellen, die Form eines zweisprachigen Wörterbuchs. In der lexikographischen Beschreibung können die lexikalischen Parallelen in den verglichenen Sprachen adäquat beschrieben und ihre formale und inhaltliche Nähe und die nationalen kulturspezifischen Eigenheiten explizit aufgezeigt werden.

Im Folgenden bringen wir Beispiele aus dem Russisch-deutschen und dem Ukrainisch-polnischen Wörterbuch lexikalischer Parallelen. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsprojekte der Lexikographischen Gesellschaft in Charkiv (Ukraine) mit KollegInnen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich) und der Universität Kraków (Polen). Die zweisprachigen Wörterbücher lexikalischer Parallelen richten sich an MuttersprachlerInnen des Russischen bzw. Ukrainischen, die sich dafür interessieren, besser Deutsch bzw. Polnisch zu lernen, sowie an Deutsch-, Polnisch-, Russisch- und UkrainischlehrerInnen an Universitäten und Schulen, und auch an KulturologInnen, PhilologInnen und ÜbersetzerInnen.

In den Wörterbüchern sind russische und ukrainische Substantive und Adjektive mit ihren deutschen bzw. polnischen Parallelen vertreten, die zum aktiven Wortschatz von durchschnittlich gebildeten MuttersprachlerInnen gehören. Die grundlegenden Auswahlkriterien sind die didaktisch-methodische Ausrichtung der Wörterbücher, ihr kontrastiver Wert zur Lösung übersetzungstechnischer Schwierigkeiten und das Aufzeigen von Nuancen im semantischen, grammatischen, stilistischen, territorialen und terminologischen Gebrauch der beschriebenen Wörter.

Als Prinzip der Anordnung der Bedeutungen der verglichenen Wörter werden der Weg vom Allgemeinen zum Besonderen und der Gebrauchswert der jeweiligen Bedeutung gewählt. Terminologische Bedeutungen werden in der Regel nach den nichtterminologischen Bedeutungen angeführt. Jeder Wörterbuchartikel ist folgendermaßen aufgebaut:

- Stichwort des Wörterbuchartikels,
- kurze grammatische Charakteristik des angeführten Wortes,
- stilistische, territoriale und terminologische Marker,
- Bedeutungserklärung der Lexeme, die unter dem Stichwort versammelt sind
- Übersetzungsäquivalente,
- illustrative Wortverbindungen mit den jeweiligen Lexemen.

Typen lexikalischer Parallelen

1. Häufig fallen lexikalische Parallelen in keiner ihrer Bedeutungen zusammen. Solche lexikalischen Parallelen zweier oder mehrerer synchron verglichener Sprachen nennen wir **rein formale lexikalische Parallelen**. Sie sind im Wörterbuch durch ein Hinweisschild mit Ausrufezeichen gekennzeichnet (\triangle). Um ein derartiges Stichwortpaar handelt es sich z.B. bei *russ.* \triangle ГРОБ, -а, м: ящик, в к-рый кладут умершего для погребения: покойник в гробу, нести гроб (*dt.* Sarg) und *dt.* \triangle Grab, n (-e)s, Gräber): могила: ein Grab ausheben. Eine rein formale lexikalische Parallele liegt auch vor bei *ukr.* \triangle ПУНКТУАЦІЯ, -ї, ж: 1. правила розставлення розділових знаків (*poln.* interpunkcja, przestankowanie); 2. саме таке розставлення (*poln.* interpunkcja) und *poln.* \triangle punktacja, -i, ż: 1. кількість балів; 2. спорт. підрахунок очок.

Natürlich handelt es sich in etymologischer Hinsicht bei lexikalischen Parallelen in der Regel um solche Wörter, die aus einer Gebersprache entlehnt wurden bzw. die über einen gemeinsamen Ursprung verfügen. Zu den lexikalischen Parallelen gehören aber auch zufällige (lautliche und/oder graphische) Entsprechungen formaler Art, die etymologisch nicht verbunden sind. Als Beispiel können wir die ihrer Herkunft nach völlig unterschiedlichen Wörter *russ.* \triangle ПОК I: судьба und *dt.* \triangle Rock I: 1. юбка; 2. пиджак; 3. китель anführen.

2. Den größten Teil der Wörterbücher nehmen die **partiellen lexikalischen Parallelen** ein. Von einer solchen lexikalischen Parallele sprechen wir dann, wenn einzelne Bedeutungen der Stichwörter zusammenfallen, andere aber nicht. Lexeme mit zusammenfallender Bedeutung nennen wir **Interlexe**, und Lexeme, die semantische Unterschiede aufweisen bzw. national-kulturelle Eigenheiten widerspiegeln, nennen wir **Idiolexe**. Die Interlexe sind im Wörterbuch mit dem Gleichheitszeichen markiert (=), die Idiolexe mit dem Sternchen (*).

Zum Beispiel: *russ.* КАПИТАЛЬНЫЙ, -ая, -ое, -ые und *dt.* kapital, adj stimmen überein in der Bedeutung капитальный 2. основной, главный, очень важный: капитальный ремонт, kapitaler Umbau, d.h. kapital 1. = капитальный 2, und in der Bedeutung капитальный 3. разг. значительный, солидный: капитальная ошибка, ein kapitaler Fehler, d.h. kapital 2. = капитальный 3. Das russische Wort капитальный hat jedoch noch eine weitere Bedeutung, die dem deutschen Korrelat fehlt, nämlich 1*. основательный, фундаментальный: капитальный труд (*dt.* fundamental, grundlegend), und das deutsche Wort kapital hat seinerseits die Bedeutung 3*. охот. исключительно большой (олень, кабан, щука и т.п.): ein kapitaler Hirsch, die im Russischen fehlt. Somit haben wir im Russischen und Deutschen je zwei Interlexe und je ein Idiolex vorliegen.

Um eine partielle lexikalische Parallele handelt es sich auch bei *ukr. ЗАКОН*, -а, м: 1*. зв'язки та взаємозалежність явищ дійсності (*poln.* prawo, reguła); 2. постанова державної влади, нормативний акт, прийнятий державною владою (*poln.* – а також суч. ustawa); 3*. загальнообов'язкове та непорушне правило (*poln.* право, ustawa); 4*. загальна назва основних принципів та ідей релігійного віровчення (*poln.* zasada) und *poln. zakon*, -у, м: 1*. чернечий орден; 2. *заст.* = закон 2 - lediglich die zweiten Bedeutungen der beiden Wörter fallen zusammen; die anderen Bedeutungen bilden Idiotope sowohl im Ukrainischen als auch im Polnischen.

3. Fallweise ist festzustellen, dass bei einzelnen Bedeutungen nur geringfügige Unterschiede vorliegen. Im Wörterbuch ist dies mit den Zeichen > (Bedeutungsverengung) bzw. < (Bedeutungserweiterung) gekennzeichnet. Wir sprechen dann von schwachen Interlexen bzw. von **schwachen lexikalischen Parallelen**.

Zum Beispiel handelt es sich bei *russ. АВТОР*, -а, м und *dt. Autor*, м (-s, -en) um schwache Interlexe, wobei das russische Wort die Bedeutung создатель литературного, художественного, научного произведения, проекта, изобретения и т.д. hat, und das deutsche Wort in einer engeren Bedeutung, nämlich nur in Bezug auf die Autorenschaft von Texten gebraucht wird, d.h. Autor = автор > текст. Ein Beispiel für Bedeutungserweiterung sind *russ. КООПЕРАЦИЯ*, -и, ж und *dt. Kooperation*, f (=, -en): кооперация bedeutet форма связи между промышленными предприятиями и разнообразными отраслями производства, während die deutsche Bedeutung etwas weiter gefasst ist: Kooperation = кооперация < сотрудничество, кооперирование.

4. Schließlich ist noch ein vierter Typ zu betrachten: **Vollständige lexikalische Parallelen** sind in der Schreibung/Lautung vergleichbare Wörter zweier oder mehrerer synchron gegenübergestellter Sprachen, deren Bedeutung in allen semantisch relevanten Punkten übereinstimmt. Dies ist zum Beispiel bei *russ. ДИСКУССИЯ*, -и, ж und *dt. Diskussion*, f (=, -en) mit der Bedeutung свободное публичное обсуждение какого-л. спорного вопроса: *развернуть дискуссию по семейным вопросам* der Fall. Bei vollständigen lexikalischen Parallelen sind lediglich stilistische Unterschiede zulässig. Ein solches Beispiel ist das Paar *russ. АВТОМОБИЛЬ* und *dt. Automobil*, wobei das deutsche Wort den stilistischen Marker *уст.* – устаревающее (veralternd) trägt.

Schlussbemerkungen

Auf den in der Linguistik traditionell üblichen Terminus „falsche Freunde des Übersetzers“ haben wir in unserer Arbeit zum einen wegen dessen Metaphorik verzichtet, zum anderen aber auch, weil traditionell nicht unterschieden wird

zwischen Wörtern, bei den sich alle Bedeutungen unterscheiden, und Wörtern, bei denen das nur für einen Teil der Bedeutungen der Fall ist (in der hier vorgeschlagenen Terminologie heißen sie entsprechend rein formale lexikalische Parallele und Idioplexe).

Darüber hinaus vertreten wir ein umfassendes Verständnis der Homonymie. Es erscheint sinnvoll, einerseits innersprachliche und andererseits intersprachliche Homonymie zu betrachten. Als Beispiel kann hier ein Fragment aus dem Russisch-deutschen Wörterbuch *lexikalischer Parallelen* (Дубичинский, Ройтер 2011) dienen, wo die innersprachliche Homonymie der Wörter *russ. ПОК I* und *ПОК II* sowie *dt. Rock I* und *Rock II* auf der Hand liegt, während die intersprachliche Homonymie in Form einer viergliedrigen Struktur lexikalischer Parallelen zu Tage tritt:

△ **ПОК I**, -а, м:

судьба, обычно злая, грозящая бедами, несчастьями и т.п.: *его преследует рок* - Schicksal.

ПОК II, -а, м:

вид высоко ритмичной музыки: *слушать джаз и рок*.

△ **Rock I**, м (-е)s, Röcke):

1. юбка: *einen Minirock tragen*;
2. пиджак (мужской): *den Rock an den Haken hängen*;
3. китель, мундир: *den Rock anlegen*.

Rock II, м (-s):

= рок II.

Vollständige und partielle lexikalische Parallelen vieler Sprachen kann man, der Tradition folgend, als „**Internationalismen**“ bezeichnen, d.h. als der Form nach übereinstimmende Wörter verschiedener Sprachen, bei denen wenigstens eine der Lexembedeutungen zusammenfällt (vgl. *russ. ПОК II* und *dt. Rock II*).

Wie wir insgesamt sehen, vereinigt der Begriff „lexikalische Parallele“ die traditionellen linguistischen Konzepte „falscher Freund des Übersetzers“, innersprachliche und intersprachliche Homonymie sowie „Internationalismus“.

Angesichts der Dynamik der Wortschatzentwicklung ist klar, dass die in Wörterbüchern präsentierten Sammlungen lexikalischer Parallelen offene Systeme darstellen und die Notwendigkeit laufender konfrontativer Wörterbucharbeit besteht.

RUSSISCH - DEUTSCHE LEXIKALISCHE PARALLELEN

REIN FORMALE LEXIKALISCHE PARALLELE:

⚠ ИЛЛЮМИНАТОР, -а, м:

герметически закрывающееся круглое окно на корабле, самолёте и т.п.: *смотреть в иллюминатор*
- Bullauge.

⚠ Illuminator, m (-s, -en):

художник-иллюстратор, б.ч. старинных рукописных книг: *der Illuminator dieser mittelalterlichen Handschrift*

PARTIELLE LEXIKALISCHE PARALLELE: JE DREI INTERLEXE; FÜNF IDIOLEXE

РЕГИСТР, -а, м:

1. список, указатель чего-л.; книга для таких списков и указателей: *внести в регистр*;
2. участок звукового диапазона голоса, музыкального инструмента: *широкий певческий регистр*;
3. группа труб или язычков одинакового тембра в нек-рых музыкальных инструментах: *органные регистры*;
- 4*. клапан-распределитель, рычаг, регулятор в нек-рых машинах и приборах: *переключать регистры*
- Umschaltknopf, Schalter;
- 5*. клавиши в пишущей машинке, компьютере и нек-рых подобных механизмах, изменяющие функцию др. клавиш: *перейти на другой регистр*
- Umschalttasten.

Register, n (-s, =):

1. = регистр 1;
- 2*. книга регистраций актов гражданского состояния и др. фактов правового характера: *Geburtsregister*;
- 3*. индекс, алфавитный указатель (в конце книги): *Sachregister, Namensregister*;
- 4*. алфавитная или тематическая маркировка разделов книги, каталога и т.п.: *ein Buch im Register unter dem Buchstaben B aufschlagen*;
5. = регистр 2;
6. = регистр 3.

SCHWACHE LEXIKALISCHE PARALLELE: BEDEUTUNGSVERENGUNG

АВТОР, -а, м:

создатель литературного, художественного, научного произведения, проекта, изобретения и т.п.: *автор комедии, автор картины, автор сонаты, автор скрепки*
- а тж Verfasser (текста), Schöpfer (художественного произведения), Komponist (музыкального произведения), Erfinder (изобретения).

Autor, m (-s, -en):

= автор > текст

SCHWACHE LEXIKALISCHE PARALLELE: BEDEUTUNGSERWEITERUNG

КООПЕРАЦИЯ, -и, ж:

форма связи между промышленными предприятиями и различными отраслями производства: *кооперация между заводами*.

Kooperation, f (=, -en):

= кооперация < сотрудничество, кооперирование.

VOLLSTÄNDIGE LEXIKALISCHE PARALLELE:

СПЕКТР, -а, м:

1. совокупность цветовых полос, получающихся при прохождении светового луча через преломляющую среду:

спектр дневного света;

2. диапазон мнений, позиций и т.п. по какому-л. вопросу: *широкий спектр взглядов*

- а тжж Vielfalt, Breite.

Spektrum, n (-s, -ren u -ra):

1. = спектр 1;

2. = спектр 2.

ZWEI VOLLSTÄNDIGE LEXIKALISCHE PARALLELEN, EIN IDIOLEX:

ТИТАН I, -а, м:

1. гигант, вступивший в борьбу с богами (по древнегреческой мифологии);

скульптура, изображающая образ такого гиганта: *фигура титана*;

2. человек, выдающийся в какой-л. области, отличающийся силой ума, таланта, величием деятельности:

титаны Возрождения

- а тжж Gigant.

Titan I, m (-en, -en):

1. = титан I, 1;

2. = титан I, 2.

ТИТАН II, -а, м:

химический элемент - серебристо-белый прочный и относительно лёгкий металл.

Titan II, n (-s):

= титан II.

△ **ТИТАН III**, -а, м:

бак с электроподогревом для приготовления кипятка в предприятиях общественного питания, пассажирских железнодорожных вагонах: *вскипятить воду в титане*

- (großer) elektrischer Kessel zur Zubereitung von Heißwasser für Getränke.

UKRAINISCH-POLNISCHE LEXIKALISCHE PARALLELEN

REIN FORMALE LEXIKALISCHE PARALLELE:

△ ПУНКТУАЦІЯ, -ї, ж:

1. правила розставлення розділових знаків
- interpunkcja, przestankowanie;
2. саме таке розставлення
- interpunkcja.

△ PUNKTUACJA, -i, ż:

1. кількість балів;
2. спорт. підрахунок очок.

PARTIELLE LEXIKALISCHE PARALLELE: JE EIN INTERLEX, VIER IDIOLEXE

ЗАКОН, -а, м:

- 1.* зв'язки та взаємозалежність явищ дійсності
- prawo, reguła;
2. постанова державної влади, нормативний акт, прийнятий державною владою
- а також суч. ustawa;
- 3.* загальнообов'язкове та непорушне правило
- prawo, ustawa;
- 4.* загальна назва основних принципів та ідей релігійного віровчення
- zasada.

ZAKON, -u, m:

- 1.* чернечий орден;
2. заст. = закон 2.

ZWEI VOLLSTÄNDIGE LEXIKALISCHE PARALLELEN, ZWEI IDIOLEXE:

△ ПАТРО́Н I, -а, м:

1. куля
- nabój;
2. у різноманітних пристроях, приладах: порожня трубка, циліндр, пристрій для встановлення деталі
- szablon, forma.

ПАТРО́Н II, -а, м:

1. у давньому Римі: особа, що опікується незможними громадянами;
2. господар підприємства, фірми (зазвичай стосовно закордонних держав);
3. заступник, захисник, опікун.

ПАТРО́Н III, -а, м:

зразок для викрійки.

PATRON I, -a, m:

1. = патрон II 1;
2. = патрон II 2;
3. = патрон II 3.

PATRON II, -a, m:

= патрон III.

Verwendete Abkürzungen und Zeichen

| | |
|--|---|
| <p><i>a тжж</i> – russ. а также, <i>ukr.</i> а також <i>заст.</i> – <i>ukr.</i> застаріле <i>охот.</i> – russ. охотничье <i>разг.</i> – russ. разговорное <i>розм.</i> – <i>ukr.</i> розмовне <i>совр.</i> – russ. современное <i>спорт.</i> – russ. спортивное, <i>ukr.</i> спортивне <i>суч.</i> – <i>ukr.</i> сучасне <i>уст.</i> – russ. устаревшее</p> <p>△ - rein formale lexikalische Parallele russ. ложные лексические параллели, <i>ukr.</i> хибні лексичні паралелі</p> | <p>* - Idiolexe russ. идиолексы – национально-специфические значения, <i>ukr.</i> ідіолекси – національно-специфічні значення</p> <p>> - schwache lexikalische Parallele (Bedeutungsverengung) russ. сужение значения, <i>ukr.</i> звуження значення</p> <p>< - schwache lexikalische Parallele (Bedeutungserweiterung) russ. расширение значения, <i>ukr.</i> розширення значення</p> <p>= - Interlexe russ. интерлексы – совпадающие значения, <i>ukr.</i> інтерлекси – збіжні значення</p> |
|--|---|

Literatur

- Дубичинский, В.В. 1993а. *Лексические параллели*. Харьков.
- Дубичинський, В. 1993b. Лінгвістичний апарат на опис лексичних та термінологічних паралелей. *Збірник Харк. іст.-філол. тов-ва*, том 1. Харків, 117-124.
- Дубичинский, В.В. 1998. *Теоретическая и практическая лексикография*. Вена-Харьков (= Wiener Slawistischer Almanach, Sonderband 45).
- Дубичинский, В.В., Ройтер, Т. 2002. Принципы создания русско-англо-немецкого учебного словаря лексических параллелей. *Инф. Бюллетень «Лексикография»*. СПб, 32-47.
- Дубичинский, В.В., Грабска, М. 2003. Концепция словаря лексических параллелей русского и польского языков. *Вісник МСУ. Серія „Філологічні науки”*, т. VI, №3. Харків, 8-10.
- Dubichynskiy, V., Chaikhieva, T., Conakova, E. 2006. *Diccionario didáctico de paralelos léxicos Ruso-Español*. Granada: Universidad de Granada (= Filología y Lingüística. 10).
- Дубичинский, В.В., Ройтер, Т. 2008. *Русско-немецкий словарь лексических параллелей. Более 700 заголовочных пар*. Харьков-Клагенфурт.
- Дубичинский, В.В., Ройтер, Т. 2011. *Русско-немецкий словарь лексических параллелей. Ок. 1750 словарных статей*. Москва: ЭЛПИС (i.Dr.).